

27/11.15

Stadtteilbeirat Tungendorf

Protokoll der Sitzung vom 18.11.2015, 19:00 - 20:57 Uhr

Anwesende

a) Stadtteilbeirat

Herr Morgenstern, Herr Ruge, Herr Böckenhauer, Herr Grassau
entschuldigt: Herr Kroll, Herr Hirsch, Herr Ketelhut

b.) Gäste

Ratsherr Lassen, Ratsfrau Bühse, Herr Janzen (Seniorenbeirat), Frau Behrends (Der
Tungendorfer), Herr Ziehm (Holsteinscher Courier) sowie ca. 50 Zuhörer/innen

TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Böckenhauer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.10.2015

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen

TOP 4 Mitteilungen

- Zur Parkzeitbegrenzung beim Volkshaus findet nächste Woche eine Begehung des
zuständigen Fachdienstes mit der Polizei statt. Danach soll eine Entscheidung getroffen
werden.

- Die nächste Stadtteilbeiratssitzung findet am 16.Dezember statt, Thema: Überplanung des
Helmut-Loose-Platzes

- Der in der letzten Sitzung angekündigte Antrag des STB zur Lärmproblematik Max-
Johannsen-Brücke kommt in den nächsten BPU am 03.12.2015

- Die Sparkasse hat auf Anfrage von Herrn Böckenhauer bekräftigt, dass die Filiale Tungendorf
nicht zur Disposition steht. Die Öffnungszeiten werden aber dem Bedarf angepasst, so ist z.B.
Freitagnachmittag geschlossen.

- Anfragen des Stadtteilbeirates an die Verwaltung werden teilweise sehr spät beantwortet.
Die Verwaltung strebt an, die Zeiten auf vier Wochen zu verkürzen. Herr Böckenhauer bedankt
sich für alle Organisatoren und Teilnehmer der Kranzniederlegung am Volkstrauertag.
Besonders hebt er den Vortrag der Schüler der Stein Schule mit „mahnenden Worten“ hervor.

TOP 5 Radverkehrskonzept der Stadt Neumünster

Herr Köwer von der Stadtverwaltung stellt den bisherigen Sachstand da und fordert die
anwesenden Bürger auf ihm weiteren Input zu geben. Im Rahmen der Vorstellung wird davon
rege Gebrauch gemacht und es werden viele Anregungen gegeben, die Herr Köwer notiert.
Insbesondere wird die Situation am Tasdorfer Weg (ab Norderdorfkamp bis Ortsende)
bemängelt. Die Anregungen und Wünsche sollen bei der Fertigstellung des Konzeptes
berücksichtigt werden. Beim Anteil der Verkehrsmittel an allen zurückgelegten Wegen liegt
das Fahrrad in Neumünster liegt bei 16%. Das ist weit überdurchschnittlich, soll aber weiter
gesteigert werden.

Weiter Anregungen und Fragen können unter radverkehr@neumuenster.de direkt gestellt
werden.

FO-61-

TOP 6 Bürgerfragestunde

- Welche Bäume sind im Neubaugebiet Wichelkamp geplant und wann sollen diese gepflanzt werden (**Anfrage an die Verwaltung**)?

FO-60-

- Der Veilchenweg wurde zuletzt 1958 vom Oberjörn bis zu den heutigen Glascontainern saniert. Dieses Teilstück ist auch in Ordnung, während der Rest in einem sehr schlechten Zustand ist. Mehrfach wurde den Anwohnern in der Vergangenheit eine Sanierung des Restes zugesagt, ist aber nie geschehen. Wann kann eine Sanierung erfolgen und ist es ohne Anliegerbeteiligung möglich (**Anfrage an die Verwaltung**)?

FO-60-

- Am Ende der Nelkenstraße sollen Gräser gepflanzt werden. (Wie) Ist es möglich/geplant bei Bepflanzungen die direkt betroffenen Anwohner bei der Auswahl der Bepflanzungen zu beteiligen (**Anfrage an die Verwaltung**)?

FO-60-

- Im Sommer ist es am östlichen Ortsrand Tungendorf häufiger zu Lärmbelästigungen durch den Schießstand Tasdorf gekommen. Das war in der Vergangenheit wohl schon so, soll in diesem Sommer aber viel lauter gewesen sein, besonders auch am Wochenende und an Feiertagen. Der vortragende Bürger bittet darum, hier etwas zu unternehmen.

FO-63.3.2

Anfrage an die Verwaltung: Ist diese von einem Bürger geäußerte Geräuschzunahme der Verwaltung bekannt und gab / gibt Vorgänge in der Stadtverwaltung dazu, z. B. hinsichtlich veränderter Nutzung des Schießstandes?



Jürgen Böckenhauer



Klaus Grassau (Protokollführer)

Neumünster, den 23. November 2015